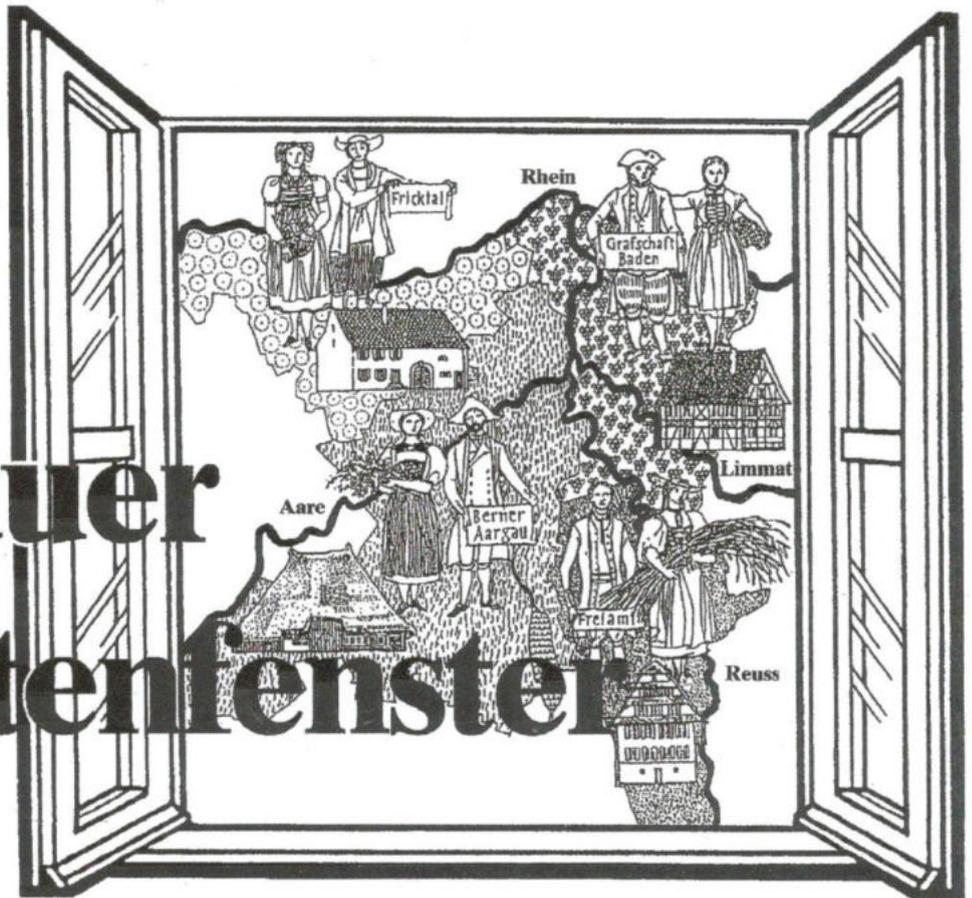
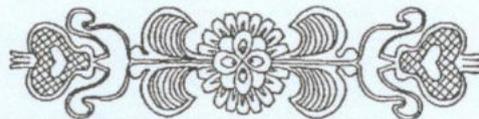


Aargauer Trachtenfenster



**Das 75-jährige Jubiläumsfest am Samstag 31. August 2002
eine schöne Erinnerung!!**



Berichte vom Aargauer Trachtenverband

Kinder- und Jugendtag

Wer hätte gedacht, dass sich hinter der Kasse schon bald eine so grosse Kinderschlange bilden würde? Dort konnte man eine Zehnernote gegen die farbige Jutetasche eintauschen, welche später die gebastelten Sachen aufnahm. Dann ging es los ins 'Kinderparadies'!

Natürlich wurde die Mohrenkopf-Schleuder schnell entdeckt und ausgiebig benutzt. Über den Platz tönten die ersten Musikklänge und lockten zum Tanz. Neben dem Büchsenstand verwandelten zwei Künstlerinnen mit ihren Schminkstiften strahlende Kindergesichter in liebevolle Katzen. Diese wiederum traf man später an verschiedenen Bastelständen, beim Spielbus oder beim Herstellen von Rhythmusinstrumenten an. Wer müde wurde, erholte sich beim Geschichten hören und Singen.

Um die Mittagszeit durften die Kinder ein gespendetes Rivella und ein feines Dessert holen. Ein Höhepunkt war sicher die Vorstellung im Zirkuszelt. Während uns Nik Muntwyler sein weisses Pferd vorstellte, krächte im Hintergrund ein Hahn. Ob er wohl die Regenwolken herbeigerufen hat? Bald prasselte es auf das Zelt-dach.

So kamen anstelle des Ballonstartes zwei andere Disziplinen zum Zug: Pfützenhüpfen und Taschensuchen im Singzelt!

Unerwartet rasch verstob die Kinderschar --- auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Für den VS / Klara Widmer

Ehrung Hans Zahnd und Godi Wipf



Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Trachtenleute

Ende August 2002 durften wir das 75-jährige Bestehen unseres Verbandes feiern. Auf dem Areal vom Circus Monti haben wir gemeinsam einen besonderen und tollen Tag erlebt. Über 700 Trachtenleute, ob Gross oder Klein, haben diesem denkwürdigen Anlass beigewohnt. Allen wird dieses Fest in bester Erinnerung bleiben.

Ich danke im Namen des Kantonalvorstandes allen Helferinnen und Helfern, welche mit ihrem grossen Engagement zum guten Gelingen dieses Jubiläums beitrugen. Sie haben in ihrer Freizeit viele Stunden zu Gunsten der Gäste vorbereitet. Dies ist nicht selbstverständlich.

Freuen wir uns jetzt schon auf das 100-Jahr Jubiläum!

Aargauischer Trachtenverband

Roland Meyer-Imboden
Kantonalpräsident

Infos zum Vereinsführungskurs 2003

Der Vereinsführungskurs 2003 findet am Mittwoch 26. und Samstag 29. März statt. Dieser Kurs kann im Gemeinschaftszentrum Telli in Aarau besucht werden. Frau Hedi Meier, Erwachsenenbildnerin mit eidg. Fähigkeitsausweis und Mediatorin wird den Kurs leiten.

Themen wie: Vereinsführung im Allgemeinen sowie das Leiten von Sitzungen bilden die Grundlagen des Kurses.

Die Kurskosten pro Person inkl. Unterlagen betragen CHF 160.--

Die Anmeldung senden Sie bitte an: Frau Doris Nussbaumer, Weinmatten 22, 5632 Buttwil.

Ein Anmeldetalon kann bei Frau Doris Nussbaumer unter Tel. 056 664 07 45 angefordert werden.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse, Doris Nussbaumer

Ein Lob auf den 'jugendlichen' Aargau und seine Trachtenleute

Die 75-Jahr Feier ist vorüber. Es war eine überraschende und zündende Idee, im Zelt unseres Aargauer Zirkus Monti zu feiern. Und es war ein sehr schönes, fröhliches und unabhängig vom Alter ein sehr jugendliches Fest! Den Organisatoren und den vielen Helfern möchte ich ganz herzlich danken für den riesengrossen Einsatz! Der zahlreiche und farbenfrohe Aufmarsch mit den vielen Würdenträgern mag Euch zusätzlich für Eure immense Arbeit entschädigen. Gerne möchte ich bei dieser Gelegenheit einen Werbespruch auf unseren Aargau und die 200-Jahrfeier anbringen, die nächstes Jahr geplant ist. Angeregt dazu hat mich ein Ausschnitt aus der Ansprache unserer Schweizerischen Präsidentin. Julie Borter hat mit einem leichten Schmunzeln darauf hingewiesen, dass der Aargau 1415 Untertanengebiet der Berner geworden sei. Das stimmt, reicht aber heute nicht mehr für ein Ruhmesblatt! Ganz anders die Jahrzahl 1803: Damals war es dem Aargau vergönnt, einer der Gründerkantone der heutigen Schweiz zu werden. Natürlich mit Hilfe Napoleons. Dieser klopfte etwas vehement an die Türe der 'Alten Eidgenossenschaft'. Da brach das morsche 'Gebäude' in sich zusammen und der 'Berner Mutz' schlich sich still nach Hause. Der Aargau aber und weitere Kantone entstanden wie Phönix aus der Asche und bildeten den Grundstein zu unserem modernen Bundesstaat.



Zudem wurde unser Aargau mit seinen vier besonderen Gebieten Sinnbild für die Schweiz. Mit der sorgfältigen Pflege dieser Regionen und seiner Eigenheiten waren wir dem Bundesstaat ein wichtiges Vorbild an Toleranz. Die 75-jährige Arbeit der Aargauischen Trachtenleute quer durch die kantonalen Regionen kann an dieser Stelle nicht hoch genug gewürdigt werden. Das zeigte sich auch an diesem Jubiläum erneut.

Nächstes Jahr können wir mit besonderer Genugtuung auf dieses 200 Jahre alte, wichtige Ereignis zurückblicken. Es würde mich freuen, wenn die so jugendlich auftretenden Aargauer Trachtenleute mit Stolz das Geburtsjahr unseres 200 Jahre alten, aber ebenfalls jugendlichen und modernen Kantons auf irgend eine Art mitfeiern könnten.

Bernhard Spörri, Gränichen



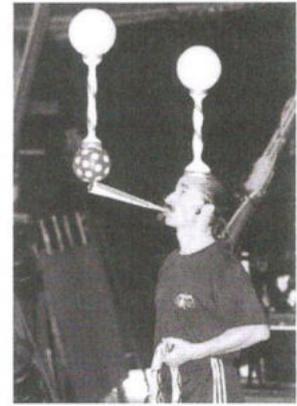
Basteltisch



Beim Basteln von Schlaginstrumenten



Basteltisch der Kartontrommeln



Johannes Muntwyler beim jonglieren



Geschicklichkeit mit dem Ball

Nachtrag Veranstaltungskalender

Sonntag 15. Dezember 2002
10.00 Uhr
Gottesdienstfeier in der
Stadtkirche Aarau,
anlässlich Weihnachtsmarkt
Mitwirkende:
Kant. Tanz- und Singgruppe



Aus den Trachtengruppen

Aktive Trachtengruppe Beinwil am See

An der diesjährigen Generalversammlung durften wir unsere bewährte Tanzleiterin Elsi Hunziker ehren. Während 25 Jahren lehrte sie uns unermüdlich und mit sehr viel Geduld unzählbar viele Volkstänze. Das Vierteljahrhundert nahm Elsi zum Anlass, ihr Amt in jüngere Hände zu geben. Neue Tanzleiterin ist Barbara Eichenberger vom Zihl. Elsi, wir von der Trachtengruppe Böju danken dir auch an dieser Stelle nochmals herzlich für dein Engagement und hoffen, dass du mit dem Erinnerungsgeschenk - ein hölzerner Schirmständer verziert mit filigraner Brandmalerei - ein schönes Andenken erhalten hast.

Kürzlich fand in Beinwil am See ein Freundschaftstanz mit befreundeten Trachtengruppen statt. Beteiligt waren Tänzer aus Gontenschwil, Hellikon, Mettauertal und Beinwil am See. Nach schönen, abwechslungsreichen Tanzstunden stärkten wir uns auf dem Hof von Barbara und Hannes mit allerlei feinen Speisen und Getränken. Etwas nach Mitternacht feierten wir den Geburtstag von Elsi. Kurzerhand legte sie einen fetzigen Tabledance zu urchiger Oergelimusik hin. Ein gutes Zeichen, dass wir ein moderner, offener Verein sind. Zudem pflegen wir unser schönes Schweizer Brauchtum in Form von Volkstänzen. Unsere Proben: Mittwochs, 20.15-22.00 Uhr in der alten Turnhalle in Beinwil am See.

TG Beinwil am See



TG Beinwil am See



TG Brugg

Trachtengruppe Brugg

Auch die Trachtengruppe Brugg feiert parallel zum Kantonalverband ihr 75-jähriges Bestehen. In einem etwas bescheidenerem Rahmen jubilierten wir mit Tanzfreudigen aus der nahen und weiteren Region auf unserem schönen Jugendfestplatz. Das Wetter hätte nicht besser mitspielen können.

Unsere Gruppe verdankt ihr Entstehen einigen Ehefrauen von Angestellten der Schweiz. Bauernsekretariats - namentlich Frau Sophie Laur-Schaffner. In den 40er Jahren zählte die Trachtengruppe Brugg um die 60 Mitglieder, heute sind es noch 32. Wir sind hauptsächlich tanzfreudige Frauen, einmal im Monat wird aber auch gesungen; da sind auch gerne die nicht mehr Tanzenenden dabei.

Nebst kleineren Auftritten an Altersnachmittagen, Festen und in Heimen, helfen wir anderen Vereinen in irgend einer Form. In unserer Gruppe gestalten wir eine interne Adventsfeier und im Jahresablauf darf eine Reise nicht fehlen.

Wir danken allen Trachtengruppen, die mit ihrem Erscheinen am 30. Juni uns ihre Sympathie erwiesen.

Mit lieben Trachtengrüssen
Anni Bläuer, Präsidentin

Volkstanzgruppe Eggenwil

Vereinsreise Quer durch de Aargau

Am Wochenende als der Aargau an der Expo seinen Kantonaltag feierte, machte sich die Mehrheit der Eggenwiler Volkstänzer auf den Heimatkanton zu erkunden.

Am frühen Nachmittag fuhren wir mit zwei Kleinbussen, gefahren von Werni und Markus, in Eggenwil los. Da wir bis zu diesem Zeitpunkt nicht wussten wohin uns die Reise führen würde, ging das grosse Rätselraten los. Wir wussten nur, dass es eine gemütliche Reise werden sollte. Ohne viel Stress und Zeitdruck. Als der Hallwilersee nach kurzer Fahrt und dem ersten Apéro, im anderen Bus gab's dafür Chräbeli zu sehen war, war schon die Frage nach dem ersten Halt bereits gelöst. So hiess es nun aussteigen, denn das Schiff war bald bereit zum Ausfahren. Bei schönstem Wetter durften wir eine gut einstündige Rundfahrt genießen. Mit einem Abstecher in den Kanton Luzern, ging die Fahrt durch viele mir unbekannte Orte und Täler nach Gränichen (Beromünster Bööler), durchs Wynental nach Suhr.

Dort warteten drei Pferdegespanne auf uns.

Mit feinen selbst gebackenen Chäschüechli und Schinkengipfeli und er dazugehörenden

Tranksame fuhren wir durch eine romantische Landschaft, schön im Schatten, langsam ansteigend dem ersten Ziel unserer Reise entgegen.



VTG Eggenwil

Für mich eine völlig unbekannte, aber schöne erkundenswerte, Gegend. Beim Rütihof hielten unsere Pferde an und da hiess es: alle Aussteigen. Die Mutigen konnten nun ihr „Zimmer“ beziehen. Auf dem Dachboden des Pferdestalls konnten wir uns im Stroh unser Nachtlager einrichten. Für viele ein neues und einmaliges Erlebnis, nur leider oder Gott sei Dank waren die Mäuse ausgeflogen.

Diejenigen die ein Zimmer bevorzugten konnten in Muhen ein Zimmer im Hotel beziehen. Das Abendessen konnten wir Dank dem schönen und warmen Sommerabend auf der Terrasse geniessen.

Nach einer ruhigen, nur vom wiehern der Pferde und Vogelgezwtischer gestörten Nacht ging das Programm am Sonntag mit einer Bauern Olympiade weiter.



VTG Eggenwil

Wer wollte durfte alle oder nur einzelne Disziplinen mit machen. Viel Spass bereiteten uns die 7 Disziplinen: Hau den Lu-

kas, Armbrustschiessen, Wettmelken, Mohrenkopf-Maschine, Wett Nageln, Mini-Traktor Rennen und als krönender Abschluss das Bullenreiten. Sieger dieses sportlichen Wettkampfs wurde logischerweise unser Spitzensportler Stefan Frei, vor Cecile Blattner und Bettina Christoffel. Nach einer kurzen Verschnaufpause hiess es Abschied von diesem zauberhaften Ort zu nehmen. Zu Fuss oder mit dem Auto ging es zurück nach Gränichen. Für einen Coup reichte die Zeit gerade noch, bevor die Aargauerreise weiterging. Über die Saalhöhe fuhren wir nach Laufenburg. Zeit zum diese schöne Stadt zu erkundigen oder auch nur zum ein schattiges Plätzchen am Rhein aufzusuchen, war genügend Zeit eingeplant. Am frühen Abend waren wir dann mit vielen schönen Eindrücken vollgepackt wieder zurück in Eggenwil. Den Organisatoren dieser Reise Quer dur de Aargau, Christa, Werni, Markus und Pascal, gebührt unser herzlichster Dank. / Antonia Christoffel

Trachtengruppe Eigenamt

Trachtennähkurs:

Schon lange hegten einige unserer Mitglieder den Wunsch, eine neue Bluse, Schürze oder gar eine neue Tracht zu nähen. Im Frühling 2001 beschlossen wir somit, einen Nähkurs zu organisieren, und wir konnten Marlyse Hilfiker, Trachtenschneiderin aus Muhen, als Leiterin gewinnen.



Am 26. Juni und 17. Juli 2001 reiste je ein Grüppli zu Marlyse, um Mass zu nehmen und – was ob der vielen schönen Muster durchaus nicht leicht war – Stoffe auszuwählen.



Am 17. Oktober 2001 trafen wir uns erstmals in der Nähschule, die uns die Schule Lupfig freundlicherweise für sieben Mittwochnachmittage zur Verfügung stellte (danach fuhren diejenigen, die eine ganze Tracht nähten noch paar Mal zu Marlyse nach Muhen für die Fertigstellung). Voller Eifer gingen wir ans Werk und unter der überaus fachkundigen Leitung von Marlyse Hilfiker entstanden wahre Meisterwerke, an denen wir jetzt viele Jahre wirklich Freude haben können.

Wir nähten:

- 2 Schürzen zu Werktagstrachten
- 3 pflegeleichte Blusen
- 1 komplette Sonntagstracht
- 2 komplette Werktagstrachten
- 1 Pellerinenfutter
- 2 Sonntagsschürzen
- 1 komplette Festtagstracht (bei der Marlyse allerdings die heiklen Teile nähte).



Liebe Marlyse, Du bist eine sehr geduldige aber gottseidank exakte Lehrerin. Du hast

uns viel beigebracht, uns unterstutzt und auch oft wieder Mut gemacht und „dSach grichtet“ wenn es mal einfach nicht gelingen wollte. Für Deine Zeit, die Du für uns aufgewendet hast und alles, was Du uns an Wissen, Rat und Tat gegeben hast, danken wir Dir ganz ganz herzlich!

Deine Schülerinnen: Maria Cude, Karin Gautschi, Ruth Imbach, Anni Meier, Rosmarie Müller, Vreni Säuberli, Elsy Schneider, Erika Thomi, Erika Wüst



Reise der Trachtengruppe Elfingen

Punkt 9.30 Uhr, die Letzten obligatorisch 5 Minuten später, versammelten sich am wolkenverhangenen Sonntagmorgen, 4. August 2002, 14 Vereinsmitglieder vor dem Kirchgemeindehaus in Gipf-Oberfrick. Als Gast gesellte sich auch der Gemeindegammann Heinz Heuberger dazu. Das Wandern war nicht etwa des Müllers sonder des Tänzers Lust. Doch kaum unterwegs, mussten schon die Regenjacken und Schirme montiert werden. Nach kurzweiligem Spaziergang gab's zum Glück den obligaten Stundenhalt. Hoch über dem Dorf gesellten sich auch 6 unserer nicht mehr so geländegängigen Mitglieder zu uns. Hier war auch unsere Präsidentin Marianne Pfister-Stäubli aufgewachsen, und sie liess es sich natürlich nicht nehmen, uns in einer schönstens her-

gerichteten Festwirtschaft den Apéro zu offerieren.

Frisch gestärkt mit Wein und Brot suchten wir das Tagesziel, die Waldhütte bei der Ruine Thiersteinberg. Alles geradeaus, dann den zweiten Weg links - oder so ähnlich lautete die Anweisung der Reiseleitung. Als es nach einiger Suche plötzlich nach feinen Steaks duftete, war die Hütte sofort viel besser zu finden. Ruedi aus dem oberen Fricktal ist nicht nur auf den Dächern sondern auch beim Grillen ein wahrer Meister.

Nach dem Mittagessen war trotz wieder einsetzendem Regen niemand mehr zu halten. Alle stürmten auf die im Jahre 1082 erstmals erwähnte Ruine. Jeder, der es schaffte, wurde von Heinz mit einem Gipfeltrunk und einem digitalen Erinnerungsfoto belohnt. Bevor der Rückweg angetreten wurde, genoss man noch Dessert und die Geselligkeit. Das Wetter besserte und die Sonne brachte uns sogar bergabwärts zum Schwitzen.

Fazit vom ganzen Tag: Um eine schöne, abwechslungsresp. erlebnisreiche Reise zu machen braucht es nur eine frohe Gesellschaft und ein an allen Ecken schönes Fricktal. - Besten Dank und bis zum nächsten Mal. / bg

Trachtengruppe Leutwil

Geburtstagsfeier vom Montag, 26. August 2002 „Uf em Hombärg“

D'Therese ond d'Eliane das send die Beschte, dank ehne chöme mer hött zom feschte. Mer send in Hombärg cho zum gratuliere,

die Beide tüend nämlech de 50. fiire.

Sed em 87gi send die zwöi be eus derbi, ohni einisch gross chrank z'gsi sii.

Söll no eine bhaupte s'tanze sig ned gsend, das weiss jo jedes Chend, sogar min Hund!

Im 93gi hämmer die Beide i Vorstand gwält, d'Eliane als Sekretärin, d'Theres förs Gält.

Knapp es Johr isch es gmächlech gange, do packt d'Theres es unbändig's Verlange:

En Chindertanzgruppe das wär denn schick, das gäb eusem Heimatobe dä richtig Kick.

Im 94gi isch es z'Stand cho das Begehre,

sed do cha sech d'Theres vor luuter Chind chum wehre.

Zitewiis hett si drei Gruppe underhalte, die Chline, die Mittlere und die Alte.

Begoscht si hett ned gnue a dene Chinde, sed 4 Johre trechteret si au öis Erwachsene d'Tänz i d'Grinde. Mit vell Uusdur bringt si öis die kompliziertische Schrittfolge bi.

Wie mängisch scho hämmer gseit: dä Cheib lönd mer lo si. Nie und nimmer lehre mer dä im Läbe, aber do ligge mer immer weder dernäbe.

D'Therese lot nüt unversuecht, wird vo öisere Siite au öppe gfluecht.

Bes jetzt hämmer ämu no jede Tanz mit ere glehrt, lauft's au am Afang immer öppe verchehrt.

Mer hoffe alli, dass d'Theres ehri guete Närke cha bhalte Und alli asteckt mit erer

Begeischterig, die Junge, wie die Alte.

Was chönnte mer der Theres schänke zum Dank?

Dä Gedanke hett mi gmacht fascht chrank.

Do plötzlech hani us sicherer Quelle vernoh,

dass d'Denise in es Wellness-Hotel uf Adelbode cha go.

Jetzt hämmer nümme lang müesse hirne und danke,

es isch sunneklar, en Guetschiin tüend mer ihre schänke.

E paar Wellness-Täg, das isch denn der Hit,

do bisch die nöchschte 50 Jahr weder zwäg und fit!

Eliane und Theres mer danke Euch vo ganzem Härze für das Fescht

Und wönsche Euch för d' Zuekunft nume s'Allerbescht:

Dass mer no mängisch mitenand chöne tanze und fiire

Au wenn d' Chnoche ab und zu tüend giire.

Ch. Gloor, Präsidentin

Trachtengruppe Möhlin

Unser Buurezmorge ein Hit!

Wer hätte das gedacht? Wir wurden zu unserer grossen Freude buchstäblich überannt. Das wunderschöne Wetter lockte am ersten Juni-Wochende über 300 Besucher auf den Hausplatz unseres Dorfmuseums Melihus. Das alte Fricktaler Bauernhaus gab den nötigen Rahmen für ein gemütliches Buurezmorge unter dem grossen Kastanienbaum.



Buure-Zmorge TG Möhlin

Ein grosses Selbstbedienungsbuffet mit selbstgemachtem Zopf, Buurebrot, Konfi, Käse, Fleisch, Rösti, Eier, Süssmost usw. stand bereit. All unsere angebotene Ware stammte aus hiesiger Produktion und wurde von uns frisch zubereitet. Da gab es keine Fertigrösti oder Zopf aus einem Einheitsteig. So hatten wir alle Hände voll zu tun, laufend den Nachschub zu besorgen. Selbst der Milchkafee-Ausschank kam öfters zum Stillstand, da unsere Kaffeemaschinen dem Ansturm nicht gewachsen waren. Für ein nächstes Mal werden wir uns bemühen die Warteschlange etwas kürzer zu halten und auch organisatorisch einiges zu verbessern. Der grosse Erfolg hat uns überzeugt, dass die Durchführung eines Buure-zmorge auch in den nächsten Jahren für uns ein Thema bleibt. / E.S.

Trachtengruppe Möriken-Wildegg

Reisebericht:

Was gibt es Schöneres, als die Schweiz bei prächtigem Sommerwetter zu bereisen und zu bestaunen!

Die Trachtengruppe Möriken-Wildegg durfte von einem dieser aussergewöhnlichen Sonntagen profitieren und suchte sich das Glarnerland für die diesjährige Vereinsreise aus.

Auf direktem Weg fuhr man per Car Richtung Bilten-Näfels, wo man sich in einer lauschigen Gartenwirtschaft mit Kaffee und Gipfeli stärkte. Vorgesehen war als erstes der Besuch des Freuler-Palastes mit dem historischen Museum, der von Kaspar Freuler im 17. Jahrhundert erbaut wurde.

Am Palast fällt die Hauptfassade mit dem prunkvollen Portal auf. Das Innere überrascht den Besucher mit einer Anzahl prachtvoller Räume. In der Kappelle schuf ein Meister aus dem Tessin festliche Stukkaturen, die farbig gefasst und vergoldet sind. In zwei Prunkzimmern stehen Turmöfen des berühmten Winterthurer Hafners Pfau.

Was die Trachtengruppe besonders beeindruckte, war die Abteilung Textildruck. Eine lehrreiche Tonbildschau informiert über die Herstellung bedruckter Tücher; vom historischen Handmodelldruck bis zu modernsten Verfahren werden vorgestellt. Die Glarner Zeugdruckereien produzieren für ganz bestimmte Absatzgebiete in aller Welt Kaschmir, Bilder, Schnupftücher und Schals. Prächtig bedruckte Exemplare aus verschiedenen Epochen überraschen in ihrer kaum vorstellbaren Vielfalt und Farben jeden Besucher.

Nach so vielen kulturellen Erlebnissen fuhr man weiter zur Standseilbahn nach Braunwald, die uns in 5 Minuten und 600 Höhenmeter ins autofreie, schmucke Dorf führte. Man wurde im Hotel Alpenblick auf der Sonnenterrasse mit Blick auf Hausstock, Tödi, Calridemund Gernsfairnstock zu einem typischen Landsgemeinde-Mittagessen erwartet.

Anschliessend hatte man viel Zeit für eine Wanderung, oder mit der Luftseilbahn in die Höhe zu entschweben, oder ganz einfach auf einer Bank zu plaudern, die wärmende Sonne zu geniessen und die bunten Bergwiesen zu bewundern.

Am späteren Nachmittag erwartete uns Chauffeur Willi

Gloor wieder in der Talstation in der Linthebene.

Auf der Weiterfahrt Richtung Kaltrbunn-Uznach ins Zürcher Oberland; für viele eine unbekannte Gegend, ertönten im Car viele altbekannte Lieder.

Vor der Heimfahrt machte man in Gerlisberg bei Kloten einen Zobighalt, bevor sich der Car bei untergehender Sonne dem Aargau näherte.

Ja, das Glarnerland zeigte sich von seiner schönsten Seite!

Ruth Fellmann

Trachtentanzlüüt Chlosterdorf Muri

Neuer Verein gegründet:

Wegen Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Vorstand und der Tanzgruppe wurde an einer ausserordentlichen Generalversammlung der Trachtengruppe Muri die Tanzgruppe aufgelöst. Weil man aber im „Chlosterdorf“ weiterhin das Volkstanzgut pflegen will, haben jetzt einige Mitglieder dieser aufgelösten Gruppe zusammen mit einigen neuen und ehemaligen Tänzerinnen und Tänzern einen neuen Verein gegründet. Dieser Verein wird unter dem Namen „Trachtentanzlüüt Chlosterdorf Muri“ vor allem das Volkstanzgut und das Tragen der Schweizer Tracht pflegen.



Als Präsident wurde Ruedi Halter, Weyermühlestr.2 5630 Muri (Tel. 056 664 50 43) unter grossem Applaus gewählt, Aktuarin ist Rosi Gabriel, Isenbergswil, und Kassier Hans Müller, Geltwil.

Die Tanzproben werden weiterhin am Donnerstag in der Aula des Klosterschulhauses unter der bewährten Leitung von Ursula und Beat Gretler aus Villmergen stattfinden.

Am Radio-Aargovia-Ballonfest in Muri hatten wir bereits vor der Gründungsversammlung unseren ersten Auftritt, nachdem uns nur gerade einige Stunden Zeit blieb, um diesen Auftritt zu organisieren.

Wir freuen uns auf ein kameradschaftliches Miteinander im Aargauischen Trachtenwesen.
Bärti Lang



Trachtengruppe Oftrigen

Hochzeit:



Liebe bedeutet nicht, dass man einander ansieht, sondern dass man gemeinsam in gleicher Richtung blickt.

/ Antoine de Saint-Exupéry

In der Kirche Oftringen gaben sich am 8. Juni 2002 die beiden Aktivmitglieder **Doris Baumann** und **Peter Hodel** das Jawort.

Für die Zukunft wünschen wir Euch ein sicheres Fundament, von dem aus Ihr Eure gemeinsamen Ziele mit Freude verwirklichen könnt.

Trachtengruppe Wohlen

Trachtenreise 2002:

Am 16. Juni besammelte sich eine muntere Frauenschar, alle in sauber gebügelt Trachten auf dem Kirchplatz.

Nach gründlicher "Schürzeninspektion" durch Martina - denn eine schlechte Masche an der "Scheube" lässt die schönste Tracht eben nicht voll zur Geltung kommen - nahmen wir den Weg nach Mariastein unter die Räder. Therese, unsere Reiseleiterin unterrichtete uns gekonnt über die Bedeutung der Wallfahrtskirche und deren Historie.

Nach einer schönen Fahrt vorbei an liebevoll angelegten Blumen- und herrliche Kirschaumgärten erreichten wir das erste Etappenziel.

Gestärkt durch einen herrlich duftenden Kaffee und frische Gipfeli, bestaunten wir die schöne, majestätische Anlage von Mariastein. Therese hatte Recht, viele von uns kannten diese wunderschöne Gegend unserer Heimat kaum. Wir waren alle beglückt und bewunderten die sanften Hügelzüge und die herrlichen Frühsommerwälder.

In Porrentruy im Hotel "Bellevue" erwartete uns ein feines Mittagessen, allerdings verzichteten wir der grossen Hitze wegen auf einen Altstadtbummel. Aber wir haben uns fest vorgenommen, dies zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Die Weiterfahrt vorbei an Moutier, entlang dem Hauenstein, der Weissensteinkette und quer durchs Mittellägäu, führte uns nach Madiswil. Ein letztes Mal stiegen wir im Landgasthof "Burgisweiher-Bad" ab. Ein kleiner, reizvoller Weiher lockte zum spazieren, bevor wir uns einen letzte Trunk gönnten.

Und schon wieder war der herrliche Tag vorbei, so schnell vergehen gemütliche Stunden. Vielen Dank der hervorragenden Reiseleitung für die gut gewählte Reiseroute und die aufschlussreichen Informationen zur Gegend. Vielen Dank, Therese!

Trachtengruppe Wohlen

Unser Vreni jubiliert!

Gleich drei Jubiläen feiert Vreni in diesem Jahr! Vor 60 Jahren hat sie das Licht der Welt erblickt, vor 30 Jahren ist sie der Trachtengruppe Wohlen beigetreten und während einem Dutzend Jahren hat sie dem Verein vorgestanden. Wahrlich eine höchst beachtliche Leistung!

Vreni, wir sind dir alle grossen Dank schuldig. Wir wissen, was du für unsere Gruppe geleistet hast und noch leistest.

So wünschen wir dir von Herzen weiterhin gute Gesundheit, viel Freude und viele schöne Stunden im Kreise deiner Familie und Trachtenfamilie.

Wir haben dich alle sehr lieb und wissen deine Fröhlichkeit und deine Herzlichkeit zu schätzen. / Lilo

Volkstanzgruppe Reusstal / Wohlenschwil

Vereinsreise vom 9. Juni:

Eine ansehnliche Schar von 30 Leuten traf sich in aller Früh in Wohlenschwil, um an der diesjährigen Vereinsreise teilzunehmen. Ziel der Reise war der Öschinensee. Nach einer interessanten Fahrt bis auf den Brünigpass, ging nach dem gemütlichen Kaffeehalt die Reise weiter nach Kandersteg, und von da mit der Zwierverseselbahn über eine Höhendifferenz von ca. 600 m zur Berg-

station. Nach einem ca. 20-minütigen Marsch gelangten wir zum Hotel Öschinensee, Ruedi Perreten, Vereinsmitglied aus Kandergrund, welcher die Reise tadellos organisiert hatte, hätte uns die ihm vertraute Bergwelt gerne etwas näher erklärt. Unter den gegebenen Umständen mussten wir uns aber damit begnügen, den im Hotel aufliegenden Prospekt ausführlich zu studieren, um uns ein genaueres Bild von der schönen Bergwelt machen zu können. Nach dem Mittagessen war bis zur Weiterreise in Kandersteg genügend Zeit vorhanden, um den Weg ins Tal unter die Füsse zu nehmen, was dann einige Mutige trotz Regen auch taten. Der Rest marschierte zurück zur Bergstation und liess sich wieder von der Sesselbahn nach Kandersteg transportieren. Vor der Weiterfahrt zeigte sich „zur Versöhnung“ sogar noch kurz die Sonne. Unser nächstes Ziel - Kemmeribodenbad - bestens bekannt für seine Riesenportionen Meringues, erreichten wir nach einer abwechslungsreichen Fahrt durchs Emmental. Nach dem Zvierihalt ging die Fahrt heimwärts durchs Entlebuch und durchs Luzerner Hinterland, welches für viele eine eher unbekanntere, dafür aber umso reizvollere und interessantere Gegend war.

Wohlbehalten und zufrieden trafen wir nach einem erlebnisreichen und unvergesslichen Tag wieder in Wohlenschwil ein. / MZ

Ländlerkapelle

Iflue-Musig

Untersiggenthal

Mit viel Liebe und Freude wird von der Ländlerkapelle Iflue-Musig Untersiggenthal die Schweizer Volksmusik, das Begleiten von Volkstänzen und das Trachtenbrauchtum gepflegt. Dies ist das Motto der Ländlerkapelle Iflue-Musig Untersiggenthal.

Seit 1986 musiziert die beliebte Aargauer Formation und freut sich mit ihren vielen Volksmusik- und Alphornfreunden über ihr neuestes Zeitdokument zum kommenden Geburtstag 200 Jahre Aargau, **ihre neueste CD** mit Schweizer Volksmusik, Volkstanzmusik, Alphorn und Büchel.



Iflue-Musig

Kontaktadresse und Bezugsquelle:

Frau
Theres Eichenberger-Walde
Höhenweg 29a
Postfach
5417 Untersiggenthal
T. 056 288 37 35



Veranstaltungskalender 2002 / 2003

Oktober 2002

TG Wohlen

Freitag 11. Oktober
ab 20.00 Uhr
Samstag 12. Oktober
von 15.00 bis 18.00
und ab 20.00 Uhr
grosses Lotto im Rössli mit
schönen Preisen

TG Buttwil

Samstag 12. Oktober
20.00 Uhr
Heimatabend in der Turnhalle
mit der Tanzgruppe Ruswil

VTG Eggenwil

Samstag 26. Oktober
18.30 Uhr / 20.00 Uhr
Herbstfest in der Mehrzweck-
halle mit Volkstanz und Kin-
dervolkstanz, Familienmusik
Füchslin, Schwyzerörgeligross-
formation Lindenberg, Tanz-
musik mit den Türmlibuebe,
Nachessen ab 18.30
Uhr /
**und Sonntag 27. Oktober
14.00 Uhr**

TG Meisterschwanden

Samstag 26. Oktober
20.00 Uhr
Unterhaltungsabend mit Thea-
ter in der Mehrzweckhalle

TG Niederlenz

Sonntag 27. Oktober
14.00 Uhr
Familienvorstellung mit
Volkstanz und Theater

Ländlerkapelle Iflue-Musig Untersiggenthal

Sonntag 27. Oktober
11.15 bis 16.00 Uhr
Kulinarische Veranstaltung mit
lüpfiger Schweizer Volksmusik
im renommierten Restaurant
Chämihütte /
T. 056 298 10 35

11.15 bis 12.00 Uhr Apéro
14.00 bis 16.00 Uhr
gemütliche Unterhaltung

TG Meisterschwanden

Mittwoch 30. Oktober
20.00 Uhr
Unterhaltungsabend mit
Theater in der Mehrzweckhalle



November 2002

TG Oftringen

Freitag 1. November
ab 18.00 Uhr
Racletteabend in der Mehr-
zweckhalle Oftringen, Musik
mit Ruth und Thomi

TG Niederlenz

Samstag 2. November
18.00 Uhr / 20.00 Uhr
Heimatabend mit Volkstanz
und Theater Älpler-Handy-
roone, Ländlermusik ARWYNA,
Metzgete ab 18.00 Uhr

TG Leutwil

Sonntag 3. November
ab 11.00 Uhr / 14.00 Uhr
Racletteplausch in der
Turnhalle, ca. 14.00 Uhr
Aufführung der Kinder- und
Jugendtanzgruppe

ATV

Donnerstag 7. November 2002
20.00 Uhr
PräsidentInnenzusammenkunft
Im Kirchgemeindehaus Lupfig

TG Beinwil am See

Samstag 9. November
20.15 Uhr
Unterhaltungsabende im Löwen-
saal Beinwil am See, Heimat-
abend aus der guten alten Zeit
mit TG Beinwil am See, Beglei-
tung Hans Zahnd, Nostalgie-
chörli Brittnau, Kinderblockflö-
tenspiel, Tanzmusik Anderhal-
den-Rohrer Sachseln

TG Elfingen

Samstag 9. November
ab 19.00 Uhr
November-Nacht-Party
Mit der etwas anderen Ländler-
kapelle Oberalp und der
TG Elfingen

TG Wohlen

Samstag 9. November
18.30 Uhr / 20.00 Uhr
Trachtenabend im Casino Woh-
len, mit Theateraufführung
Franz im Glück von der Thea-
tergruppe Jodlerclub Bettlach,
Kapelle Echo vom Horben,
Nachessen ab
18.30 Uhr

TG Boniswil

Sonntag 10. November
11.00 bis 16.00 Uhr
Racletteplausch mit Dessert-
buffet und Kinderecke

TG Riken

Sonntag 10. November
13.30 Uhr
Heimatabend im Kirchgemein-
dehaus Riken mit Theater,
die zwöiti Frou

TG Riken

Mittwoch 13. November
20.00 Uhr
Heimatabend im Kirchgemein-
dehaus Riken mit Theater,
die zwöiti Frou

VTG Reusstal- Wohlenschwil

Samstag 16. November
14.00 Uhr / 19.00 Uhr /
20.00 Uhr
Heimatabend in der Turnhalle
Wohlenschwil, mit
Kindertanzgruppe und Theater
min Schutzengel Josephine von
Corinne Gasser, Musik Echo
vom Horbe, Nachessen ab
19.00 Uhr

Veranstaltungskalender 2002 / 2003 / Inserate

November 2002

TG Riken

Samstag 16. November
20.00 Uhr
Heimatabend im Kirchengemeinde-
haus Riken mit Theater, die zwöiti
Frou

Dezember 2002

ATV

Sonntag 1. Dezember
15.00 Uhr
Adventsingen in Sins
Kirche Abtwil

Januar 2003

ATV

Sonntag 5. Januar
ab 10.00 Uhr
kant. Tanzsonntag in Berikon

TG Birnenstorf

Samstag 25. Januar 2003
20.00 Uhr
Heimatabend in der Mehrzweckhal-
le Birnenstorf, mit Kinder- und
Volkstanzgruppe, Schwyzerörgeli-
Quartett Schenkenberg, Familie
Signer von Herisau mit Jodelliedern,
Buuremusig Spreitenbach,
ab 18.30 Uhr Nachtessen. Und
übrigens gibt es eine Tolle Tombola
sowie ein Cüpli-Egge

Februar 2003

TG Oberhof-Wölflinswil

Samstag 1. Februar
20.00 Uhr
Heimatabend in der Turnhalle
Oberhof mit: TG Mühlau,
Conférencier Xaver Kunz,
Musikkapelle ARWYNA, TG und
KTG Oberhof-Wölflinswil

ATV

Samstag 15. und
Sonntag 16. Februar
Tanzwochenende in Wildegg

TG Oftringen

Samstag 22. Februar
18.30 Uhr / 20.00 Uhr
Unterhaltungsabend in der Mehr-
zweckhalle Oftringen,
Tanzbegleitung Ländlermusik
ARWYNA, Nachtessen
ab 18.30 Uhr,

März 2003

ATV

Mittwoch 26. März
19.00 bis 21.30 Uhr
Samstag 29. März
09.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 16.00 Uhr
Vereinsführungskurs im
Gemeinschaftszentrum Telli
in Aarau
(siehe Beitrag ATV)

TG Boswil-Kallern

Samstag 29. März
20.00 Uhr
Unterhaltungsabend in der
Mehrzweckhalle Boswil

TG Effingen

Samstag 29. März
18.30 / 20.15 bis 02.00 Uhr
Unterhaltungsabend in der
Turnhalle Effingen mit den
Türmlibuebe, vorher Nachtessen,
schöne Tombola und
selbstgemachtes Kuchenbuffet
Nachtessen ab 18.30 Uhr
Auskunft: T. 062 871 20 41

TG Möriken-Wildegg

Samstag 29. März
20.00 Uhr
Trachtenobe im Gemeindesaal
mit den Kernser Singbuebe,
Kindertanzgruppe, Ländlerkapelle
Edelweiss Giswil und die TG

Übungsdaten Kantonalchor:

18. Oktober 2002
22. November 2002
13. Dezember 2002
Im ref. Kirchensaal Muhen
Um 20.05 Uhr

Zu verkaufen

Reusstaler Festtagstracht

Gr. 40-42 wenig getragen
Interessenten melden sich bitte unter:

Frau
Bettina Halter
Moserweg 2
5400 Baden
M. 079 773 89 19

Zu verkaufen

1 Freiämter

Frauen-Festtagstracht
Gr. 44
komplett mit Silberschmuck
(Gehänge und Kreuz)
Täschli, Haube, Handeli
sowie Bluse mit Kragen

1 Freiämter

Frauen-Ausgangstracht
Gr. 44
komplett mit zwei Schürzen,
je eine Sommer- und
Winterbluse mit
dazugehörigen Fichu's
und einer Brosche

1 Aargauer

Herren-Festtagstracht
Gr. 54
Anzug mit gesticktem Leinenhemd,
gesticktem Bauchgurt, Masche mit
silbernem Herz, Hut Gr. 57
nur zwei Mal getragen

1 Seidengilet

gestreift grau/rot/schwarz
neu Gr. 54

Interessenten melden sich bitte
unter: T. 056 668 14 13

IMPRESSUM

Nr. 2, Oktober 2002
12. Jahrgang
Mitteilungsblatt des
Aargauischen Trachtenverbandes

Erscheint 2 x jährlich in einer
Auflage von 2000 Exemplaren.

Titelbild: Die vier historischen
Gebiete, illustriert von Felix
Hofmann. Aus dem Buch
„Trachten im Aargau“, Seite 15.

Redaktion / Koordination:

Claudia Frei-Töngi
Ziegelhütte 12
5422 Oberehrendingen
Tel. 056 222 59 44
Fax 056 222 69 32
E-Mail:
f.frei@tiscalinet.ch

Redaktionsschluss Frühjahr 03

15. Februar 2003